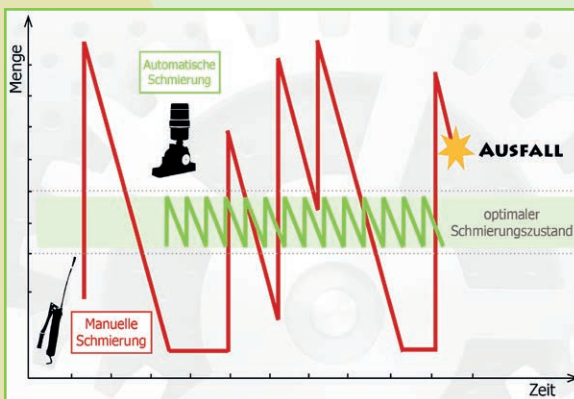




Automatische Schmierung in der Stahlindustrie

Warum automatisch schmieren?



Schmierstoffpender ersetzen die aufwändige Nachschmierung von Hand.

- Zeitersparnis
- erhöhte Arbeitssicherheit
- weniger Schmierstoffverbrauch
- geringerer Maschinenverschleiß
- Reduzierung der Energiekosten
- geringeres Verunreinigungsrisiko

Herausforderungen



Hitze



Kosten



Arbeits-
sicherheit

In Stahlwerken sind viele Schmierstellen gefährlich und schwer zugänglich. Auch aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Schmierstoffe und Anwendungen ist manuelle Schmierung schwierig umzusetzen.

Extreme Umgebungsbedingungen wie hohe Temperaturen, Vibrationen, Stoßbelastungen und Verunreinigungen verlangen häufige und zuverlässige Schmierung, um kostspielige Ausfallzeiten zu vermeiden.

Anwendungsbereiche

- Abkühlstrecken
- Kokerei
- Transportbänder
- Durchlauföfen
- Ventilatoren



Lösungen



SOLOLUBE



LUB5



LUBRICUS

Eigenschaften

- Schmierstellen
- Umgebungstemperatur
- Energieversorgung
- max. Förderdruck
- indirekte Montage
- max. Laufzeit
- Schmierintervalle
- Befüllung
- Antrieb wiederverwendbar
- selbst wiederbefüllbar
- Steuerung

einzel

-20 °C bis +60 °C

Batterie / 24V

7,5 bar

bis 2,5 m*

12 Monate

1-12 (stufenlos)

selbst oder
nach Kundenwunsch



Zeitsteuerung

einzel

-20 °C bis +60 °C

Batterie

10 bar

bis 4 m*

24 Monate

1, 3, 6, 12, 24

selbst oder
nach Kundenwunsch



Zeitsteuerung

mehrere

-20 °C bis +70 °C

Batterie / 24V

70 bar

bis 6 m*

36 Monate

1-36 (stufenlos)

selbst oder
nach Kundenwunsch



Zeit-/Impulssteuerung

* abhängig von Schmierstoff und Anwendung



Hitze

- temperaturunabhängige Förderrate
- Einsatz auch bei hohen Temperaturen möglich



Kosten

- geringere Energiekosten
- Zeitersparnis
- Nachhaltigkeit durch mehrfache Wiederbefüllung
- erhöhte Produktionseffizienz



Arbeits-sicherheit

- indirekte Montage möglich
- zentrale Steuerung und Überwachung in bedienerfreundlichen Umgebung

